

FINALE

Souveräne Sieger:

**Sven Klapputh und
Eberhard Katz**

**8.
Race
PCHC
Monza
21.-23.9.2012**



www.porsche-club-deutschland.de



www.pchc.info



www.pc-nuerburgring.de

B

Beim achten und letzten Lauf der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) brachte das Duo Klapputh / Katz die Meisterschaft endgültig unter Dach und Fach. Mit den Klassensiegen in den beiden noch ausstehenden Rennen ließen die beiden nichts anbrennen und fuhren den Titel souverän nach Hause.

Es hätte keine besser geeignete Strecke für das Finale der PCHC geben können als den italienischen Traditionskurs im königlichen Park von Monza. Das Erfolgsduo war mit einem beruhigenden Punktepolster nach Italien gereist und wollte nun den Sack endgültig zumachen. Das gelang den beiden mit dem roten 968 CS eindrucksvoll. Sven Klapputh fuhr den ersten Turn am Samstag und holte sich mit mehr als 13 Sekunden Vorsprung einen weiteren Sieg in der Klasse 2, der gleichzeitig Gesamtposition 4 im Feld der PCHC Fahrzeuge bedeutete. »Das Rennen war spannend. Am Anfang konnte ich die Pace noch mitgehen, habe dann aber sicherheitshalber abreisen lassen. Lieber die Punkte nach Hause fahren und die Meisterschaft sichern, als dass noch etwas kaputt geht. So gesehen ist die Überlegung gut aufgegangen«, fasste er das Renngeschehen zusammen. Teampartner Eberhard Katz stand dem beim zweiten Rennen am Sonntag in nichts nach. Sein Klassensieg bedeutete gar Gesamtang 3. Die Meisterschaft war entschieden. »Ein Traum ist in Erfüllung gegangen. Nach der Meisterschaft 2010 wollten wir beide nochmals Meister werden. Wir sind das ganze Jahr beständig und ohne Ausfall gefahren. Das war auch das Erfolgsrezept. Toll war die Dichte in unserer Klasse. Es waren viele 968er. Das Rennen heute war ein bisschen schwierig. Ich hatte ja einen 964er vor mir. Der ist auf den Geraden schneller. Durch die Überrundungen musste ich immer abreisen lassen. Am Ende aber doch noch Gesamtdritter«, so ein sehr glücklicher Eberhard Katz.

Sieg und Ausfall für Hans-Jürgen Lehmann

Hans-Jürgen Lehmann konnte zwar im Meisterschaftskampf auf die Führenden keinen Boden mehr gut machen, aber ihm gehörte im ersten Rennen in Monza der Platz ganz oben auf dem Treppchen. Mit einer Runde Vorsprung holte sich der Gevenicher souverän den Gesamtsieg. Bereits im Qualifying hatte Lehmann mit über drei Sekunden Vorsprung eine Hausnummer gesetzt. Ähnlich verlief das Rennen am Sonntag. Der gelbe 964er RS setzte sich von Beginn an die Spitze des Feldes und lag erneut klar auf Gesamtsieg. Doch in Runde 11 fehlte die Nummer 27 plötzlich. Mit Schaltproblemen musste Lehmann sein Fahrzeug vorzeitig abstellen. »Der Gesamtsieg gestern war natürlich toll. Das Auto lief super. Die Strecke ist einfach klasse und ich bin gut zurechtgekommen. Heute musste ich leider vorzeitig mit Schaltproblemen aufgeben. Aber ich bin noch in der Wertung und es könnte noch zum Gesamtplatz 2 reichen«, hoffte Hans Jürgen Lehmann auf die noch fehlenden Punkte. Die sollte er bekommen. Da der bis dahin Zweitplatzierte Jürgen Freisleben nicht am Start war, konnte Hans Jürgen Lehmann noch vorbeiziehen, er belegt nunmehr mit 297 Punkten den zweiten Platz in der Meisterschaft der PCHC. Als Sieger in der Klasse 2 stand der Pilot von Joos Sportwagenteknik bereits vor Monza fest.



GESAMTSIEGER:

EBERHARD KATZ UND SVEN KLAPPUTH

KLASSE 1: ANTONIOS TRICHAS

KLASSE 2: EBERHARD KATZ UND SVEN KLAPPUTH

KLASSE 3: HANS JÜRGEN LEHMANN

KLASSE 4: JÜRGEN FREISLEBEN

KLASSE 5: TORSTEN KLIMMER



FINISH



Porsche Club Historic Challenge



Gesamtsieg für Neueinsteiger Günter Weber

Vom Ausfall im zweiten Rennen profitierte Neueinsteiger Günter Weber (964 C4), der sich damit nach Platz 2 im ersten Rennen den Gesamtsieg holte. »Mit diesem Ergebnis habe ich gar nicht gerechnet. Ich wollte einfach nur ausprobieren, ob die Serie für mich in Frage kommt. Dass ich gleich mit einem Gesamtsieg nach Hause fahre, ist toll«, erklärte er. Platz 2 ging an Axel Litzberger, der tags zuvor Position 5 belegt hatte. Zufrieden kann auch Asim Demir die Heimreise antreten. Gesamtplatz 6 im ersten Rennen und Platz 4 in Rennen 2 bedeutete jeweils den zweiten Klassenplatz. »Ich bin zum ersten Mal hier in Monza. Es ist eine schöne Strecke und sehr schnell. Mein Auto hat auch überraschenderweise sehr gut mitgehalten. Das Auto lief gestern sehr gut. Heute haben ab der zweiten Rennehälfte die Bremsen abgebaut. Ich hatte quasi keine Beläge mehr und musste immer früher bremsen. Aber ich habe meinen Platz gehalten und ins Ziel gebracht«, freute er sich über sein gutes Ergebnis. Das bedeutet zugleich Platz 2 in der Gesamtwertung der Klasse 2. Die weiteren Positionen in der Klasse 2 gingen an Andreas Pöhlitz, Norbert Schuster und Uta Breiling.

Die weiteren Platzierungen in den Klassen Antonios Trichas gewann beide Rennen in der Klasse der 924er. Der Straubenhardter Rudi Stanzl belegte jeweils Rang 2. Cornelia Pfeffer musste im ersten Rennen nach neun Runden mit technischem Defekt vorzeitig die Box ansteuern. Christian Mussler war in der Klasse 4 allein unterwegs. Am Samstag noch auf Gesamtposition 3 gelandet, musste er einen Tag später nach acht Runden vorzeitig in die Box. Mit den beiden Rennen in Monza verabschiedet sich die PCHC in die Winterpause. Hinter den Kulissen werden aber bereits die Weichen für die neue Saison gestellt.

Siegerehrung der Meister und Platzierten Am Sonntagnachmittag fand in den Räumen des Restaurants im Motodromo bei italienischen Spezialitäten und schönem Ambiente die Jahressiegerehrung statt. Geehrt wurden die Gesamt- und Klassensieger sowie die Platzierten. Michael Haas, Sportleiter des PC Deutschland, moderierte die Pokalübergabe. Die Pokale überreichten der Präsident des PC Deutschland, Fritz Letters, Organisator Heinz Weber und Leo Eigner, Präsident des Württembergischen Porsche Club.

Jürgen Holzer – auto-rennsport.de